

34. Wanderlied

Joseph v. Eichendorff

Theodor Fröhlich

Moderato

straff

Bearbeitung v. Walther Aeschbacher

mf 1. Wem Gott will rech - te Gunst er - wei - sen, den
p 2. Die Bäch - lein von den Ber - gen sprin - gen, die
f 3. Den lie - ben Gott lass ich nur wal - ten! Der

schickt er in die wei - te Welt, dem will er sei - ne Wunder
Ler - chen schwirren hoch vor Lust, was sollt' ich nicht mit ih - nen
Bächlein, Lerchen, Wald und Feld und Erd' und Himmel will er -

wei - sen in Berg und Wald und Strom und Feld.
sin - gen aus vol - ler Kehl und fri - scher Brust!
hal - ten, hat auch mein Sach' aufs best' be - stellt.